



H.H. Kanonikus Karl W. Lenhardt
H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec

H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec:

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,
E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

H.H. Kanonikus Karl Lenhardt:

Wir bitten Sie, sich an das Sekretariat zu wenden. Vielen Dank!

E-Mail: chn.lenhardt@icrsp.org

Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick
Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:

www.introibo.net/basel www.ewtn.de www.K-TV.at

www.unavoce.de www.pro-missa-tridentina.org

Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel wenden Sie sich bitte an H.H. Kanonikus Trauchessec (Natel 079 368 46 86)

Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:

www.institut-christus-koenig.de www.icrsp.org

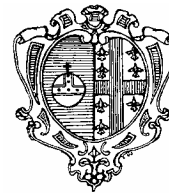
www.institute-christ-king.org

Die Werke des hl. Franz von Sales: www.franz-sales-verlag.de

Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Herrn Kanonikus Lenhardt (Angaben siehe oben). **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen bitten wir Sie an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND
HOHERPRIESTER**

Pfarrkirche St. Joseph

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

**November
2009**

**Monatliches
Informations-
blatt**

**Apostolat
zur Feier der
hl. Messe im
römischen
Ritus in seiner
ausserordent-
lichen Form**

**Mit
bischöflicher
Erlaubnis
und nach dem
Motu Proprio
„Summorum
Pontificum“**



Kirche St. Joseph

Liebe Gläubige

Der letzte Sonntag des Monats Oktober ist der Feier des Christkönigsfestes geweiht. Es bildet nicht nur den Auftakt der folgenden Feste Allerheiligen und Allerseelen, sondern mit ihnen zusammen eine Art Dreiklang, in dem die Harmonie der Erlösungsordnung widerklingt. Wie nun das Fest Allerheiligen dem zur Vollendung gelangten triumphierenden Teil des Reiches Christi gedenkt und zugleich die Fürsprache der Heiligen anruft, so wenden wir unsere Gebete am Allerseelentag denjenigen zu, die leiden, weil sie noch der Läuterung bedürfen. Der Allerseelenablass erlaubt es uns dabei, durch unser Gebet die Verdienste Christi und der Heiligen, die ja in ihrer eigenen Vollkommenheit die Heiligkeit Christi widerspiegeln, denjenigen fürbittweise zuzuwenden, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Das Christkönigsfest nun, lenkt unser Sinnen nicht nur auf die himmlische Wirklichkeit des Gottesreiches, sondern wie Papst Pius XI. in seiner Bulle "Quas primas", mit der er das Fest eingeführt hat, schreibt, nicht weniger auf die irdische Herrschaft Christi des Königs. Wie nämlich unser Herr Jesus Christus nicht nur hinsichtlich seiner Gottheit König ist, sondern durch die Mysterien seiner heiligen Menschwerdung, seines heilbringenden Leidens und Sterbens und seines glorreichen österlichen Sieges sich ebenso hinsichtlich seiner wahren Menschennatur die Königswürde erworben hat, so ist auch seine Herrschaft nicht nur eine himmlische, sondern sie soll im Leben seines mystischen Leibes, sozusagen inkarniert werden. Die umgestaltende Kraft des Königtums Christi will und soll ihre Wirkung schon hier und jetzt in den Herzen der Gläubigen und allen Menschen guten Willens entfalten.

Deshalb weiht die Kirche an diesem Festtag das ganze Menschengeschlecht dem wahrhaft königlichen Herzen Jesu, damit die Welt durch diese Weihe immer tiefer mit dem Königtum Christi vereint und dieses in ihr immer sichtbarer wird.

Fortsetzung siehe folgende Seite



LITURGISCHER KALENDER NOVEMBER 2009

Für diese Weihe schenkt uns die Kirche die Gelegenheit, einen vollkommenen Nachlass unserer Sündenstrafen unter den üblichen Bedingungen (Beichte, Kommunion, Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters sowie vollständige Abwendung von allem sündhaften Streben) zu empfangen. Da das Fest auch das Titelfest unseres Instituts ist, verleiht der Hl. Vater auch allen Gläubigen, die dieses Fest in einem Apostolat des Instituts begehen, hierfür einen vollkommenen Ablass.

Mit der ganzen Tradition der Kirche ist es auch das Anliegen unseres Instituts, die Königsherrschaft Christi in den Herzen seiner Mitglieder sowie in den Herzen der Gläubigen, die seiner pastoralen Sorge anvertraut sind, immer mehr Gestalt annehmen zu lassen, damit dadurch die ganze Welt immer mehr mit Christus geeint wird und in ihm ihre Vollendung finden kann.

Deshalb ist am Christkönigssonntag auch eine besondere Kollekte für unser Seminar. Bitte helfen Sie uns grosszügig, damit wir alle Kandidaten, die sich an uns wenden, auch aufnehmen können.

Gerne versichere ich Sie unseres dankbaren Gebets.

Herzlichst

Ihr

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete

Sonntag	1.	Fest Allerheiligen Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Montag	2.	Allerseelen Feierliches Requiem	17.00 Uhr
Freitag	6.	Herz Jesu-Freitag Stille Hl. Messe	17.00 Uhr
Sonntag	8.	23. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	15.	6. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt <i>Türopfer: „Für die Aufgaben des Bistums“</i>	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	22.	Letzter Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	29.	Erster Adventssonntag Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr

Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung oder der hl. Messe

Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch

Beichtgelegenheit

In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen: vor der Anbetung oder der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 H.H. Kanonikus Trauchessec)

In Deutsch und Englisch: Sonntag, den 8. November bei H.H. Kanonikus Lenhardt

In Deutsch: Sonntag, den 15. und 29. November vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch

Das Königtum Christi

Vortrag mit

H.H. Kanonikus Karl Lenhardt

veranstaltet von der

Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft (MFM)

Montag, 9. November 2009 um 19.00 Uhr

im Hildegard-Hospiz, St. Alban-Ring 151, 4052 Basel

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.